



Das Wichtigste in Kürze

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme in Mio. CHF	1231	1240
Rendite auf Anlagevermögen	3.36%	6.88%
Rendite interne Benchmark	4.39%	9.08%
Deckungsgrad	111.42%	109.51%
Technische Grundlagen	BVG 2015, GT, 1.50%	BVG 2015, GT, 1.50%
Verzinsung Vorsorgekapital	2.00%	2.00%
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%
Anschlussvereinbarungen	77	78
Anzahl Aktive Versicherte	1606	1586
Anzahl Rentenbezüger	2358	2443
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	0.35%	0.31%
Verwaltungsaufwand allgemein pro Mitglied in CHF	241.00	209.00

Auszug aus dem Jahresbericht 2020

Politisches und konjunkturelles Umfeld

- Das Anlagejahr 2020 war kein Jahr für schwache Nerven. Nach ruhigem Start hatte spätestens ab Ende Februar das sich rasch ausbreitende und neuartige Coronavirus das Geschehen rund um den Globus im Griff und dominierte die Finanzmärkte, wirkungsvoll «verstärkt» durch den überraschenden Ölpreis-Crash. Die Unsicherheiten über die konjunkturellen Auswirkungen des weltweiten Stillstands führten zu panikartigen Verkäufen und liessen die Aktienmärkte bis Mitte März in historischem Ausmass einbrechen, mit Kursverlusten, wie sie in der Vergangenheit selten in einem solch kurzen Zeitraum zu beobachten waren. Und auch die Obligationenmärkte wurden aufgrund fehlender Liquidität in Mitleidenschaft gezogen.
- Was dann ab dem 2. Quartal folgte, findet ebenfalls Platz in den Geschichtsbüchern. Orchestriert von den Zentralbanken und Regierungen führten die unkonventionellen Massnahmenpakete zu einer der stärksten Markterholungen der Geschichte. Auch von der zweiten Welle der Pandemie liessen sich die Märkte nicht mehr beirren, sodass das Anlagejahr wiederum eine positive Rendite verzeichnete. Wesentlich waren ab November insbesondere die Nachrichten über erste Impfstoff-Zulassungen.
- Schweizer Immobilien zeigten zwei Gesichter. Der Wohnimmobilienmarkt zeigte sich recht krisenresistent und entwickelte sich stabil. Die schwierige Wirtschaftslage sowie das geringere Bevölkerungswachstum dürften das Ungleich-

gewicht zwischen Angebot und Nachfrage aber verstärken und zu höheren Leerständen führen. Anders bei den Gewerbeliegenschaften. Im Einzelhandel führte der COVID-Schock zu einer Beschleunigung struktureller Veränderungen – zu mehr Online-Käufen auf Kosten des stationären Handels. Weiter beeinflusste das Thema «Homeoffice» den hiesigen Büromarkt. Wie viel von der COVID-bedingten Veränderung des Arbeitsverhaltens nachhaltig ist, wird die Zukunft zeigen. Trotz der räumlich flexibleren Handhabung des Arbeitsumfelds zeigte die Krise erneut die Wichtigkeit und Notwendigkeit sozialer Kontakte.

Anlagetätigkeit

- Das investierte Vermögen der Ascaro Vorsorgestiftung beläuft sich am Jahresende auf 1.231 Milliarden Franken. Die breite Diversifikation der Anlagen der Ascaro erwies sich während der starken Marktkorrektur als besonders hilfreich. Fremdwährungsrisiken werden auf der Grundlage der strategischen Vorgaben abgesichert, sodass letztlich rund 90 Prozent der Anlagen strategiekonform in Schweizer Franken gehalten werden. Die Anlagestrategie sowie die Positionierung blieben im Berichtsjahr weitestgehend unverändert. Nach Anlageklassen sind per Ende 2020 rund 14 Prozent in Liquidität angelegt, 21 Prozent in Obligationen, 25 Prozent in Aktien, 34 Prozent in Immobilien und 6 Prozent in Alternativen Anlagen.
- In diesem volatilen und von Unsicherheiten geprägten Umfeld erreichte das bewirtschaftete Vermögen der Ascaro eine Wertsteigerung von 3.36 Prozent. Unter Berücksichtigung der gewollt konservativen Ausrichtung ein solides Resultat. Jedoch weniger als die interne Benchmark-Rendite. Insbesondere der hohe Bestand an Liquidität, die Währungs- und Regionenallokation der Fremdwährungsanlagen (Aktien und Obligationen) sowie die unterdurchschnittliche Aktienquote und deren Absicherung gegen schockartige Extremrisiken führten zur relativen Minderperformance. Zum Vergleich: Der unserer Aufstellung nahe Index «Pictet BVG 2015–25» lag zum Jahresende bei 3.12 Prozent.

Technischer Zinssatz, Deckungsgrad und Verzinsung der Sparkapitalien

- Nachdem der Stiftungsrat in den Vorjahren den technischen Zinssatz bis auf 1.5 Prozent gesenkt hatte, wird momentan auf eine weitere Anpassung verzichtet. Der technische Zins sagt aus, mit welchem Kapitalertrag langfristig gerechnet werden darf, um die Renten finanzieren zu können. Die Höhe des Zinssatzes hängt von der erwarteten Entwicklung der Finanzmärkte ab. Sollten die Zinsen weiter auf dem heutigen Niveau verharren, könnten weitere Senkungen angezeigt sein.
- Mit der erzielten Rendite von 3.36 Prozent konnte der Deckungsgrad gestärkt werden. Dieser stieg auf 111.4 Prozent gegenüber 109.5 Prozent im Vorjahr. Die Wertschwankungsreserven sind damit zu 70 Prozent gebildet.
- Der Stiftungsrat beschloss, nach 2020 den Zinssatz auch für das Jahr 2021 unverändert auf 2.0 Prozent zu belassen – ganz im Sinne der Politik einer attraktiven Verzinsung für unsere Versicherten. Die Verzinsung bei der Ascaro

beträgt damit das Doppelte des BVG-Mindestzinssatzes, welcher durch den Bundesrat unverändert auf 1.0 Prozent festgelegt worden ist. Diese Höherverzinsung gilt sowohl für die obligatorischen wie auch für die überobligatorischen Vorsorgeguthaben.

Stiftungsrat, Kommissionen, Geschäftsleitung

- Ende Juni endete die Amtsdauer des paritätisch zusammengesetzten, zwölfköpfigen Stiftungsrates. Roland Frey stellte sich für eine weitere Amtsdauer als Präsident des Stiftungsrates zur Verfügung und wurde von den zuständigen Wahlorganen bestätigt. Nach dem Ausscheiden von Ernst von Winterfeld als Arbeitgebervertreter verzichtet die Mittel Schweiz AG in der neuen Amtsperiode auf ihren Sitzanspruch. Neu wird die Scott Sports S.A. mit einem Arbeitgebervertreter Einsitz im Stiftungsrat nehmen. Die weiteren Arbeitgebervertreter bleiben unverändert. Die Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2020 – erstmals nicht physisch abgehalten – bestätigte alle zur Wahl angetretenen bisherigen Stiftungsräte. Für die nicht wieder zur Wahl angetretenen Arbeitnehmervertreter Andreas Widrig und Roger Gross wurden Doris Lehmann, Localnet AG, und Jörg Wellenreiter, AVAG AG für Abfallverwertung, in den Stiftungsrat gewählt. Wir danken an dieser Stelle nochmals ausdrücklich den ausgetretenen Mitgliedern und wünschen der neuen Stiftungsrätin und dem neuen Stiftungsrat viel Erfolg und Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Funktion.

Ausblick

- Das Marktumfeld bleibt herausfordernd. Die weltweit angelaufenen Impfbemühungen zum Eindämmen des Virus sorgen zwar für einen Konjunkturoptimismus, wie man ihn lange nicht mehr erlebt hat. Dieser steht allerdings im Kontrast zu den realwirtschaftlichen Daten, welche mehrheitlich ein düsteres Bild darstellen. Es bleibt die Gefahr, dass die Aussichten zu rosig eingeschätzt werden und die globale Wirtschaft länger als befürchtet für den Weg zurück auf ein Vorkrisenniveau benötigt.
- Trotz der etwas unsicheren Zeiten zeigt sich die finanzielle Lage unserer Vorsorgestiftung weiterhin solid und bis dato anstehende Hausaufgaben wurden gemacht. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung werden auch im neuen Jahr bestrebt sein, anstehende Herausforderungen durch vorausschauendes Agieren zu meistern und den Fokus auf das langfristig ausgelegte finanzielle Gleichgewicht der Stiftung zu richten. Dies alles mit dem Ziel, die Renten heutiger und zukünftiger Generationen nachhaltig zu sichern.

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie der Ascaro und ihren Exponenten entgegenbringen und freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr zu begleiten.

Bern, im Januar 2021

Ascaro Vorsorgestiftung

Bilanz

Aktiven

(in CHF)	31.12.2020	31.12.2019
Vermögensanlagen	1 231 133 327.08	1 240 128 921.41
Flüssige Mittel	168 081 621.10	167 413 443.93
Forderungen	3 594 720.35	3 904 247.85
Anlagen beim Arbeitgeber	1 121 895.70	1 343 027.70
Obligationen (inkl. Hypotheken)	256 442 294.60	246 509 495.70
(davon Anlagen beim Arbeitgeber)	(0.00)	(4 000 000.00)
Aktien	304 291 568.92	318 890 749.50
Alternative Anlagen	76 008 950.16	87 171 735.28
Immobilien	421 592 276.25	414 896 221.45
Aktive Rechnungsabgrenzung	18 535.13	196 185.55
Total Aktiven	1 231 151 862.21	1 240 325 106.96

Passiven

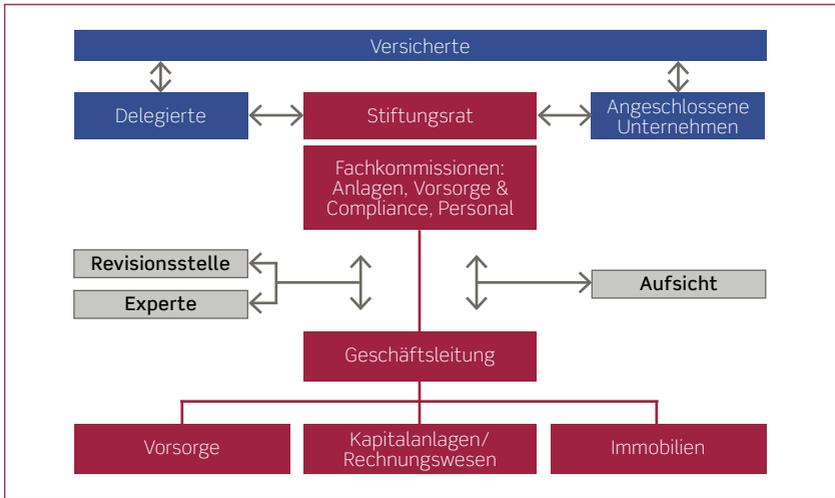
(in CHF)	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten	4 253 431.54	5 245 321.78
- Freizügigkeitsleistungen und Renten	1 744 518.25	2 329 884.39
- Andere Verbindlichkeiten	2 508 913.29	2 915 437.39
Passive Rechnungsabgrenzung	496 593.30	780 488.38
Arbeitgeber-Beitragsreserven	5 964 333.15	6 804 780.47
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 095 328 806.35	1 120 947 532.90
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte	298 210 151.35	299 124 702.90
- Vorsorgekapital Rentner	725 698 968.00	752 395 902.00
- Technische Rückstellungen	71 419 687.00	69 426 928.00
Wertschwankungsreserve	125 108 697.87	106 546 983.43
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung		
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00
+/- Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss	0.00	0.00
Stand am Ende der Periode	0.00	0.00
Total Passiven	1 231 151 862.21	1 240 325 106.96

Betriebsrechnung

(in CHF)	2020	2019
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	22 760 383.53	26 691 853.30
Beiträge Arbeitnehmer		
- Sparbeiträge	8 341 163.45	8 348 883.45
- Risikobeiträge	1 177 126.15	1 171 359.15
Beiträge Arbeitgeber		
- Sparbeiträge	9 201 445.85	9 145 108.15
- Risikobeiträge	1 370 393.00	1 365 312.15
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-1 751 633.15	-1 182 717.15
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3 319 890.90	3 508 019.95
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	911 185.83	4 277 946.20
Zuschüsse Sicherheitsfonds	190 811.50	57 941.40
Eintrittsleistungen	18 749 963.70	132 477 508.55
Freizügigkeitseinlagen	18 107 619.05	113 004 406.30
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in		
- Technische Rückstellungen	0.00	500 000.00
- Wertschwankungsreserve	0.00	214 747.00
- Vorsorgekapital Rentner	98 600.00	18 270 887.45
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	543 744.65	487 467.80
Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	41 510 347.23	159 169 361.85
Reglementarische Leistungen	-66 782 318.50	-63 245 578.15
Altersrenten	-45 708 988.85	-46 645 534.75
Hinterlassenenrenten	-11 935 710.25	-12 010 211.25
Invalidenrenten	-1 465 818.00	-1 589 524.40
Scheidungsrenten	-41 508.00	-37 567.00
Übrige reglementarische Leistungen	-59 979.10	-17 811.95
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-7 223 352.70	-2 944 928.80
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity	-346 961.60	0.00
Ausserreglementarische Leistungen	-200 337.00	0.00
Freiwillige Kassenleistungen	-200 337.00	0.00
Austrittsleistungen	-19 838 596.15	-24 072 599.05
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	-17 806 426.60	-23 320 328.90
Übergabe Vorsorgekapital Rentner	0.00	-12 336.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1 863 046.55	-739 933.35
Kapitalleistungen bei Scheidung	169 123.00	0.00
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-86 821 251.65	-87 318 177.20

(in CHF)	2020	2019
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	26 459 173.87	-166 782 770.60
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	6 521 176.45	-93 868 095.30
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	26 696 934.00	-29 322 655.00
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	-1 992 759.00	-34 977 015.00
Verzinsung des Sparkapitals	-5 606 624.90	-5 519 776.25
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	840 447.32	-3 095 229.05
Versicherungsaufwand	-133 862.35	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds	-133 862.35	0.00
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-18 985 592.90	-94 931 585.95
Nettoertrag	42 825 032.15	81 011 498.67
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	13 203 422.86	-2 896 910.36
Nettoertrag Obligationen (inkl. Hypotheken)	-2 970 573.36	5 984 770.94
Nettoertrag Aktien	12 771 536.20	54 555 528.90
Nettoertrag Alternative Anlagen	-3 439 357.99	530 222.76
Nettoertrag Immobilien	23 260 004.44	22 837 886.43
Zinserfolg	-20 254.95	-20 207.70
Verwaltungsaufwand Vermögensanlagen	-4 302 366.26	-3 907 084.99
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	38 502 410.94	77 084 205.98
Verwaltungsaufwand	-955 103.60	-842 396.11
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-856 346.10	-751 262.65
Marketing und Werbung	-3 861.05	-24 972.15
Revisionsstelle und Experte berufliche Vorsorge	-78 984.45	-52 724.56
Aufsichtsbehörden	-15 912.00	-13 436.75
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	18 561 714.44	-18 689 776.08
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-18 561 714.44	18 689 776.08
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	0.00

Organisation



Organe

Stiftungsrat Arbeitgebervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Frey Roland	Präsident	01.03.2015	30.06.2024
Diener Felix	Mitglied	23.08.2017	30.06.2024
Lack Daniel	Mitglied	31.10.2011	30.06.2024
Perinpanathan Sarushan	Mitglied	01.05.2019	30.06.2024
Rufi Harald	Mitglied	01.07.2019	30.06.2024
von Winterfeld Ernst	Mitglied	01.05.2015	30.06.2020 (Austritt)
Vakant	Mitglied	01.07.2020	30.06.2024

Stiftungsrat Arbeitnehmervertreter	Funktion	Mandatsbeginn	Gewählt bis
Rüegsegger Markus	Vizepräsident	22.10.2013	30.06.2024
Lehmann Doris	Mitglied	01.07.2020	30.06.2024
Müller-Hausherr Renee	Mitglied	04.05.2017	30.06.2024
Odermatt Christoph	Mitglied	09.05.2019	30.06.2024
Schweizer Jonathan	Mitglied	03.05.2018	30.06.2024
Wellenreiter Jörg	Mitglied	01.07.2020	30.06.2024

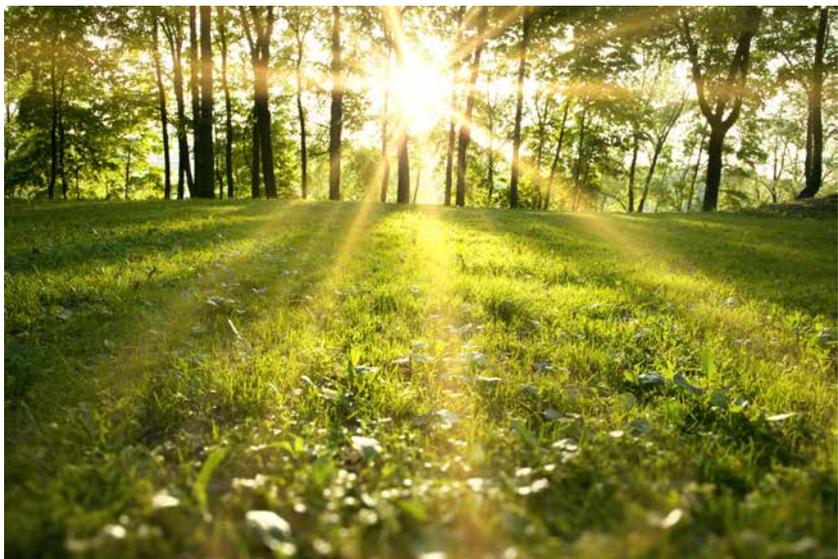
Geschäftsleitung	Funktion
Guntern Willy	Geschäftsführer, Leiter Kapitalanlagen/Rechnungswesen
Zaugg René	Stv. Geschäftsführer, Leiter Vorsorge
Zingg Marlene	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Immobilien

Delegiertenversammlung

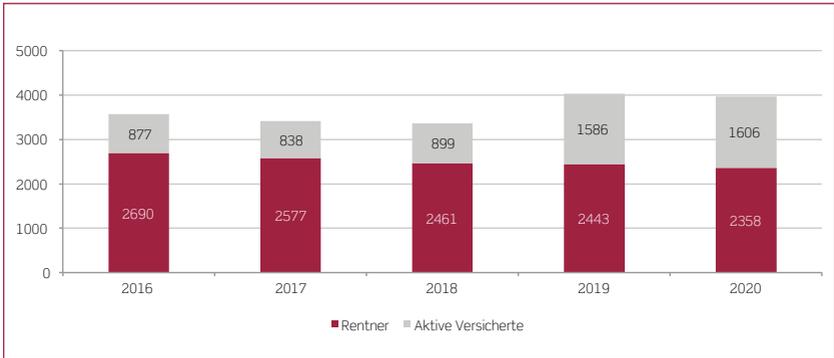
Die Delegiertenversammlung sorgt für eine engere Verbindung zwischen dem Stiftungsrat und den Versicherten. Die Delegierten werden von den Versicherten aus ihrer Mitte für jeweils vier Jahre gewählt (aktuelle Amtsdauer 2020–2024). Die Delegiertenversammlung ist für die Wahl der Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat verantwortlich, kann dem Stiftungsrat Anträge unterbreiten und um Auskunft über allgemeine die Stiftung betreffende Fragen ersuchen.

Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

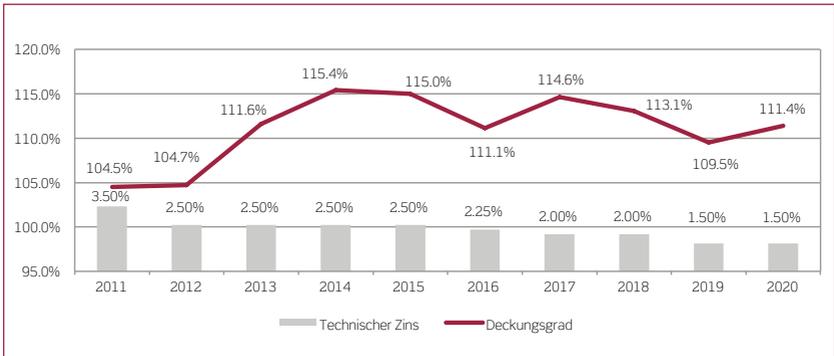
Funktion	Beauftragte
Experte für berufliche Vorsorge	Swiss Life Pension Services AG, Zürich, Vertragspartnerin Elena Fehr, ausführende Expertin
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern Johann Sommer, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern (Ordnungs-Nr. BE.0221)



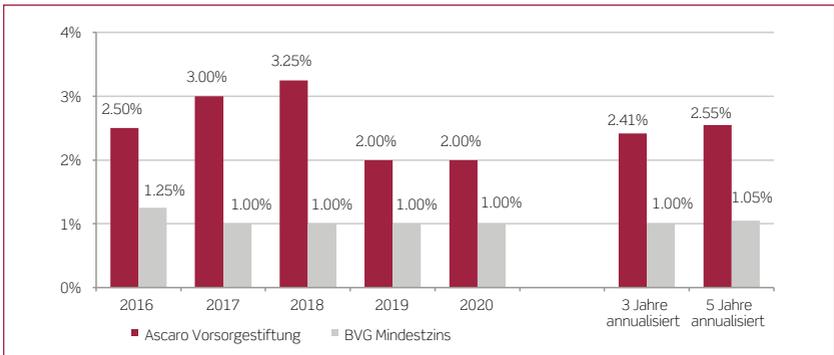
Aktive Mitglieder und Rentner



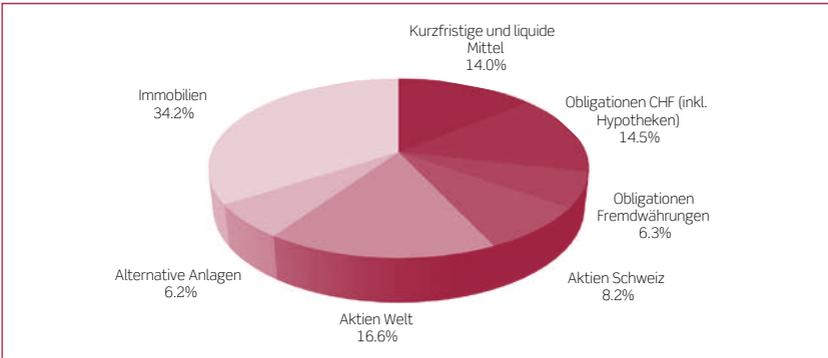
Entwicklung Deckungsgrad seit 2011



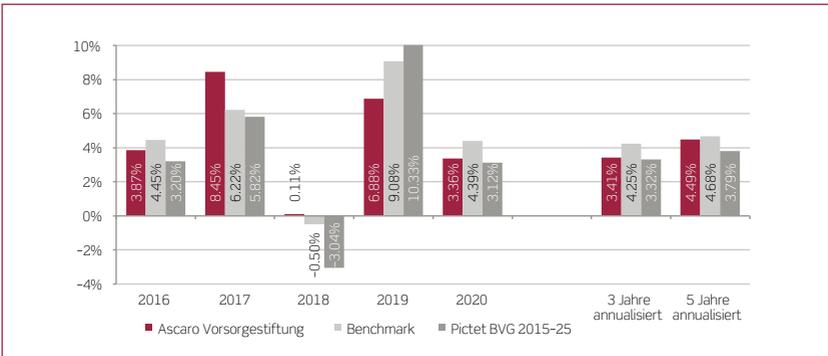
Verzinsung Aktive



Aufteilung der Vermögensanlagen



Performance-Entwicklung der Vermögensanlagen



Den ausführlichen Jahresbericht der Ascara Vorsorgestiftung finden Sie auf unserer Website www.ascaro.ch

